

RECHENSCHAFTSBERICHT

vom 1. Dezember 2018 bis 30. November 2019

für den

KCM Dynamic Value

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011 iVm AIFMG

Ausschütter: ISIN AT0000620240

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000620240

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Dr. Harald Thury, Vorsitzender (bis 24.06.2019)
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA (ab 25.06.2019)
Harald P. Holzer, CFA (ab 25.06.2019 Vorsitzender)
Mag. Michael Blenke
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommes
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Dr. Hannes Leitgeb (bis 30.09.2019)
Mag. Georg Rixinger (ab 01.09.2019)

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller
Mag. Georg Rixinger (bis 31.08.2019)

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK

Summe der gezahlten Mitarbeitervergütung von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 in Tausend EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte/Geschäftsleiter)	TEUR	1.116
Anzahl der Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte/Geschäftsleiter)		15
davon fixe Vergütung	TEUR	951
davon variable Vergütung	TEUR	165
hiervon begünstigte Mitarbeiter		14

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften/Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte/Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2018 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	709
davon Führungskräfte/Geschäftsleiter	TEUR	461
davon andere Risikoträger	TEUR	248

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells) nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

Beschreibung, wie die Vergütung und die sonstigen Zuwendungen berechnet werden, sowie deren Überprüfungen und Änderungen:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2019 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu keiner wesentlichen Änderung der Vergütungspolitik.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.masterinvest.at/About/corporategovernance>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Nachfolgend sind die Angaben des Auslagerungsunternehmens **Kathrein Capital Management GmbH** zur Mitarbeitervergütung: (Geschäftsjahr 2018)

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte/Geschäftsleiter	TEUR	812
davon fixe/feste Vergütung	TEUR	812
davon variable Vergütung	TEUR	0
Anzahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens		10

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Höhe der aus dem Fonds gezahlten erfolgsabhängigen Verwaltungsvergütung im abgelaufenen Rechnungsjahr (Begünstigter in voller Höhe ist der bestellte externe Portfolioverwalter)

EUR 0,00

RECHENSCHAFTSBERICHT ÜBER DAS 16. RECHNUNGSJAHR VOM 1. DEZEMBER 2018 BIS 30. NOVEMBER 2019

KCM Dynamic Value

Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011 iVm AIFMG

ISIN Ausschütter: AT0000620240

Verwaltung MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1,
Top 27, A-1030 Wien

Verwahrstelle Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz

Fondsmanager Kathrein Capital Management GmbH, Wipplingerstraße 25/6, A-1010
Wien

Die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, die die Fondsbestimmungen enthalten, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank), A-6900 Bregenz, Hypo-Passage 1, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

SEHR GEEHRTE ANTEILSINHABER!

Mit 30. November 2019 beendete der KCM Dynamic Value, Miteigentumsfonds gemäß InvFG 2011 iVm AIFMG, das 16. Rechnungsjahr.

Das Fondsvermögen betrug zu Beginn des Rechnungsjahres EUR 20.922.250,55 und hatte am Ende ein Ausmaß von EUR 22.190.715,24.

Der Anteilsumlauf hat sich nach mehreren Rücknahmen / Aufstockungen folgendermaßen verändert:

	<u>Beginn Rechnungsjahr</u>	<u>Ende Rechnungsjahr</u>
Ausschütter	26.115 Stück	26.109 Stück

Der errechnete Wert belief sich am Ende des 16. Rechnungsjahres auf EUR 849,93 je Anteil.

Seit der ersten Preisberechnung am 1. Juni 2004 wurde bis Ende des 16. Rechnungsjahres eine Wertveränderung von 1,80 % p.a. je Anteil erzielt. (Quelle: Oesterreichische Kontrollbank AG)

Die Berechnungsmethode des Gesamtrisikos ist der vereinfachte Ansatz (Commitment-Ansatz).

Der KCM Dynamic Value investiert einen wesentlichen Teil seines Vermögens in andere Fonds, deren Verwaltungsvergütung von 0,01 % bis 1,25 % p.a. im Berichtszeitraum betragen (maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds: 2,00 % p.a.), zusätzlich kann bei einer positiven Wertentwicklung eine erfolgsabhängige Gebühr angelastet werden.

Die Verwaltungsgebühr des KCM Dynamic Value betrug im aktuellen Rechnungsjahr 0,85 % p.a. des Fondsvermögens (maximale Verwaltungsgebühren laut Fondsbestimmungen: 0,85 % p.a.).

KCM Dynamic Value

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

AUSSCHÜTTUNG

Für das Rechnungsjahr 2018/2019 wird eine Ausschüttung von EUR 16,1400 je Anteil vorgenommen.

Sofern die Anteilsinhaber der österreichischen Kapitalertragsteuer auf Erträge gem. § 93 Abs. 3 EStG 1988 unterliegen, vermindern sich die Ausschüttungsbeträge je Anteil, mit und ohne Optionserklärung um den KEST-Anteil von EUR 2,7241.

Die Ausschüttung von EUR 16,1400 je Anteil wird am 2. März 2020 gegen Einziehung des Erträgnisscheines Nr. 16 bei der

Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz,

sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

Vergleichende Übersicht über die Wertentwicklung des Fonds und die Ausschüttungen in den letzten fünf Rechnungsjahren

Rechnungs- jahr	Fondsvermögen Gesamt in Mio. EUR	Ausschüttungsanteil AT0000620240		Wertentwicklung in % lt. OeKB- Methode
		Errechneter Wert je Anteil in EUR	Ausschüttung je Anteil in EUR	
2014/2015	27,846	812,91	14,2300	5,02
2015/2016	28,039	816,93	15,1100	2,34
2016/2017	25,781	855,49	19,7600	6,63
2017/2018	20,922	801,16	17,9800	-4,11
2018/2019	22,191	849,93	16,1400	8,46

Entwicklung der Kapitalmärkte

Die vergangenen zwölf Monate waren von Volatilität geprägt. Dies war auf mehrere Auslöser zurückzuführen: Innerhalb der Eurozone befanden sich die nationale Regierung Italiens und die Europäische Kommission fortan auf Konfrontationskurs. Hierbei war das Defizitziel der wesentliche Punkt, wo sich die Geister schieden. Einige Wahlversprechen hätten eine Erhöhung des Defizits verlangt, dies missfiel allerdings der Europäischen Kommission und stieß auch bei den Marktteilnehmern auf Ablehnung. Als Folge lagen die Renditen italienischer Staatsanleihen weit über den Vergleichswerten, wie Spanien und Portugal. Die bereits länger anhaltenden Spannungen innerhalb des italienischen Parlaments gipfelten schlussendlich darin, dass das Sprengen der Koalition durch Matteo Salvini in der Bildung einer neuen Koalition endete, doch ohne Beteiligung der „Lega Nord“. Die „Demokratische Partei“ und die „Fünf-Sterne-Bewegung“ konnten sich auf ein neues Programm einigen. Der Plan von Salvini Neuwahlen zu erzwingen, war somit gescheitert. Dies spiegelte sich auch in der Entwicklung der italienischen, zehnjährigen Rendite wider. Während die Rendite zum Beginn der Berichtsperiode noch bei rund 3,4 % lag, fiel sie bis Ende Oktober 2019 bis etwa 0,7 %, da sich nun die Wogen wieder glätten sollten.

In Europa sorgte nicht nur Italien für Kopfzerbrechen, denn auch das Chaos im Zusammenhang mit den Brexitverhandlungen stand anhaltend auf der Tagesordnung. So konnten bis zur mehrfach verschobenen Deadline am 31.10. keine Einigung erzielt werden. Die Opposition konnte sich zumindest darauf einigen, dass ein ungeordneter Brexit auf Basis eines beschlossenen Gesetzes nicht möglich ist. Dies versuchte Boris Johnson – der Nachfolger von Theresa May – mit durchaus kreativen Mitteln zu verhindern (eine erzwungene Parlamentspause, die als unrechtmäßig wieder aufgehoben wurde). Schlussendlich kam es zu einer erneuten Verschiebung bis Ende Jänner und der Ausrufung von Neuwahlen in Großbritannien für Mitte Dezember.

Auf globaler Ebene war der Handelskonflikt – ausgehend von den Vereinigten Staaten – wesentlicher Belastungsfaktor. So standen oftmals die Verhandlungen zwischen China und den USA im Vordergrund. „Trade Hopes“ (die Hoffnung auf eine Einigung) und „Trade Fears“ (die Angst vor einer Eskalation) sorgten regelmäßig für Volatilität an den Kapitalmärkten. Konkret wurden Strafzölle auf Importe in die Vereinigten Staaten stufenweise angehoben und von China mit Gegenmaßnahmen beantwortet. Eine Teileinigung steht derzeit im Raum, der Abschluss dieser ist aber – auch aufgrund des in den USA beschlossenen Gesetzes zur Unterstützung der Hongkonger Demokratiebewegung – weiter offen.

Die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten trieben den Ölpreis vor sich her. Neben der Beschlagnahmung von Öltankern und Sabotagevorfällen, erreichten die Spannungen ihren Höhepunkt als ein Raketenangriff auf eine Produktionsstätte in Saudi Arabien für einen Kurssprung beim Ölpreis sorgte. Ein Schuldiger war schnell gefunden: Die Vorwürfe richteten sich gegen den Iran. Auch wenn es zwischenzeitlich danach aussah, als ob es sich um einen längeren Produktionsausfall aufseiten Saudi Arabiens handeln könnte, kam der Ölpreis recht rasch wieder auf das Niveau der Vorwochen zurück.

Geldpolitisch bewegten sich die meisten Zentralbanken weltweit verstärkt in Richtung einer lockeren Geldpolitik. Von der EZB wurde der Einlagenzins von -0,4 % auf -0,5 % gesenkt; die erste Senkung seit Frühjahr 2016. Ein „Tiering-System“ für Banken sollte darüber hinaus die Negativbelastung reduzieren. Obwohl im Umfeld der EZB die Stimmen lauter wurden, dass man ein weiteres Anleihen-Ankaufprogramm erst bei Deflationsrisiken implementieren sollte wurde dies zusätzlich ab November 2019 in Kraft gesetzt. Die US-amerikanische Fed lieferte die erwarteten Zinssenkungen, die dem US-Präsidenten Donald Trump jedoch zu langsam und zu sanft vorstattengehen. So kritisierte er lautstark den obersten US-Notenbanker Jerome Powell.

So kam es, dass auch trotz der Korrektur der Aktienmärkte im 4. Quartal 2018 und dem zwischenzeitlichen Minus, wichtige Indizes ein Plus verzeichneten. Die anhaltend lockere Geldpolitik und der etwas positive „Tilt“ bei den Verhandlungen rund um den Handelskonflikt gegen Ende der Periode waren ausschlaggebend. Der S&P 500 (aus Euro-Investorensicht) erzielte in dieser Periode +19,3 %. Der Stoxx Europe 600 konnte ein Plus von ca. 18,3 % generieren. Der MSCI World (aus Euro-Investorensicht) beendete die Berichtsperiode mit einem Plus von 17,6 %. Auch mit Staatsanleihen ließ sich eine sehr gute Performance erwirtschaften. So generierte ein „Euro-Government-Index“ ein Plus von 8,8 %.

Fondspolitik

Der KCM Dynamic Value ist ein gemischter Fonds mit einer maximalen Aktienquote von 30 %. Zudem sind maximal 20 % nicht im Investmentgrade-Bereich liegende oder nicht geratete Anleihen zulässig. Die Veranlagung kann auch indirekt bis zu 40 % des Fondsvermögens über Investmentfonds abgebildet werden.

Im Berichtszeitraum wurde die Aktienquote neutral gehalten (rund 15 %), da der Aktienmarkt weiterhin als attraktiv angesehen wurde, nachdem die Notenbanken wieder expansiver agierten.

Vor allem durch Aktivität am Neuemissionsmarkt wurden im Rententeil über ein Drittel des allokierten Volumens im abgelaufenen Geschäftsjahr gedreht. Der Anteil an Nicht-Finanztitel wurde im Zuge dessen zu Gunsten von Finanzemittenten und Staaten reduziert. Die Quote von High Yield und nicht gerateten Papieren wurde stabil gehalten. Die Duration war in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres auf den Bereich 2,5 % bis 3,0 % reduziert und stieg dann bis zum Geschäftsjahresende kontinuierlich auf wieder etwa 3,5 % an. Das durchschnittliche Rating der Renteneinzeltitel blieb bei BBB.

Ausblick

Risikantere Assetklassen wie Aktien sollten von der lockeren Geldpolitik rund um den Globus profitieren. Dies sollte sich in naher Zukunft auch nicht ändern, im Gegenteil, die Notenbanken könnten sich in ein noch expansiveres Terrain begeben. Die Risikofaktoren der vergangenen Berichtsperiode (Handelskonflikt, Brexit) bestehen jedoch weiterhin. Auch das globale Wirtschaftswachstum wird anhaltend mit Argusaugen beobachtet, da Wachstumsprognosen fortlaufend reduziert werden und Rezessionsängste nicht aus der Welt geräumt wurden. Somit ist von einem höheren Volatilitätsniveau auszugehen.

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN DER INFORMATIONEN FÜR ANLEGER GEMÄSS § 21 AIFMG

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es folgende wesentliche Änderungen der Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG.

Datum	Bezeichnung
14.03.2019	Änderung der Fondsbestimmungen per 15.03.2019: Aktualisierung des Abschnitt I /4. Identität sonstiger übertragenen Tätigkeiten; Anpassung des Abschnitt II / 1.8, 1.9, 1.11, 1.12 Häufigkeit der Preisermittlung, Veröffentlichungs- bzw. Abrechnungsstichtage; Anpassungen Abschnitt II / 1.18 Risikoprofil des Investmentfonds; Anpassungen Abschnitt II/ 1.19 Vergütungen; Aktualisierung Performancedaten; Allgemeine Anpassungen

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

RECHNUNGSJAHR 2018/2019

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.12.2018 bis 30.11.2019

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				801,16
- Ausschüttung am 01.03.2019				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	17,9800		
- Anteilswert am Extag	EUR	803,11		
- entspricht in Anteilen		0,02		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				849,93
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				868,96
4. Nettoertrag je Anteil				67,80
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				8,46%
II. Erträge				
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)	EUR	61.904,12	2,37	
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	582.340,95	22,30	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	5.210,15	0,20	
4. Erträge aus Fondsanteilen	EUR	0,00	0,00	
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00	
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	-15.121,09	-0,58	
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	151,27	0,01	
8. Zinsen aus Swaps	EUR	0,00	0,00	
9. Sonstige Erträge	EUR	63,83	0,00	
Summe der Erträge	EUR	634.549,23	24,30	
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-183.288,12	-7,02
- Verwaltungsvergütung	EUR	-183.288,12		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung	EUR		-17.250,65	-0,66
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-2.156,34	-0,08
4. Lagerstellenkosten	EUR		-5.082,92	-0,19
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-4.500,00	-0,17
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-627,72	-0,02
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-213,22	-0,01
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	32,89		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-12,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-234,11		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-213.118,97	-8,15
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		421.430,26	16,15
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		704.500,80	26,98
2. Realisierte Verluste	EUR		-869.190,37	-33,29
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-164.689,57	-6,31
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		256.740,69	9,84
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		829.030,28	31,75
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		657.211,52	25,17
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.486.241,80	56,92
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.742.982,49	66,76
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR		6.664,52	
Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.				
Entwicklung des Sondervermögens			2018/2019	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		20.922.250,55	
2. Zwischenausschüttungen	EUR		-469.547,70	
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		0,00	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	804,24		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-5.822,86		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		48,52	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.742.982,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		22.190.715,24	
Verwendungsrechnung				insgesamt je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		256.740,69	9,84
Ausschüttung 2019	EUR		-421.399,26	-16,14
Übertrag auf die Substanz	EUR		-164.658,57	-6,30

KCM Dynamic Value

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 30. NOVEMBER 2019, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. DEZEMBER 2018 BIS 30. NOVEMBER 2019

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsennotierte Wertpapiere							EUR	10.650.040,89	47,99
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	10.292.650,89	46,38
1,5000 % Abbott Ireland Financing DAC EO-Notes 2018(18/26)	XS1883355197	EUR	100	0	0	%	107,588	107.588,00	0,48
5,6250 % Allianz SE FLR-Sub.Anl.v.2012(2022/2042)	DE000A1RE1Q3	EUR	200	0	0	%	115,170	230.340,00	1,04
2,1250 % Aroundtown SA EO-FLR Notes 2018(24/Und.)	XS1752984440	EUR	300	0	0	%	99,258	297.772,50	1,34
5,6250 % Banca Pop.dell'Alto Adige SpA EO-FLR Med.-T. Nts 2017(22/27)	XS1694763142	EUR	200	0	0	%	100,415	200.829,00	0,91
1,6250 % Banco de Sabadell S.A. EO-Medium-Term Notes 2018(24)	XS1876076040	EUR	400	0	0	%	103,927	415.708,00	1,87
5,0000 % BAWAG Group AG EO-FLR Notes 2018(25/Und.)	XS1806328750	EUR	200	0	0	%	105,250	210.500,00	0,95
1,5000 % BMW Finance N.V. EO-Medium-Term Notes 2019(29)	XS1948611840	EUR	250	250	0	%	107,752	269.380,00	1,21
0,5000 % Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.14(30) ¹⁾	DE0001030559	EUR	300	300	0	%	119,694	380.264,25	1,71
1,8750 % CA Immobilien Anlagen AG EO-Anl. 2017(24)	AT0000A1TBC2	EUR	400	0	0	%	104,318	417.272,00	1,88
0,7500 % Daimler AG Medium Term Notes v.19(30)	DE000A2YNZX6	EUR	250	250	0	%	97,694	244.235,00	1,10
0,3750 % Dassault Systemes SE EO-Notes 2019(19/29)	FR0013444551	EUR	100	100	0	%	99,098	99.098,00	0,45
0,0500 % DNB Bank ASA EO-Medium-Term Notes 2019(23)	XS2079723552	EUR	300	300	0	%	99,812	299.434,50	1,35
1,5000 % Elia System Operator S.A./N.V. EO-Bonds 2018(18/28)	BE0002596741	EUR	200	0	0	%	108,852	217.704,00	0,98
8,8750 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 16(21/Und.)	XS1425367494	EUR	200	0	0	%	114,144	228.288,00	1,03
6,5000 % Erste Group Bank AG EO-FLR Med.-T. Nts 17(24/Und.)	XS1597324950	EUR	400	0	0	%	115,250	461.000,00	2,08
1,6250 % Ingenico Group S.A. EO-Obl. 2017(17/24)	FR0013281946	EUR	200	0	0	%	100,032	200.064,00	0,90
1,7500 % Intesa Sanpaolo S.p.A. EO-Pref.Med.-Term Nts 2019(29)	XS2022424993	EUR	400	400	0	%	102,522	410.088,00	1,85
1,2500 % Intl Business Machines Corp. EO-Notes 2019(19/27)	XS1945110606	EUR	150	150	0	%	106,489	159.733,50	0,72
0,8750 % Iren S.p.A. EO-Medium-Term Nts 2019(29/29)	XS2065601937	EUR	100	100	0	%	100,414	100.414,00	0,45
0,1000 % Italien, Republik EO-Inf.Idx Lkd B.T.P.2018(23) ²⁾	IT0005329344	EUR	300	300	0	%	100,859	312.225,96	1,41
4,0000 % Landesbank Baden-Württemberg FLR-Nach.IHS AT1 v.19(25/unb.)	DE000LB2CPE5	EUR	200	200	0	%	100,094	200.188,00	0,90
6,2500 % OMV AG EO-FLR Notes 2015(25/Und.)	XS1294343337	EUR	250	0	250	%	126,875	317.187,50	1,43
0,5000 % Orange S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/22)	FR0013396496	EUR	100	100	0	%	101,112	101.112,00	0,46
6,1250 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-FLR Notes 2017(22/Und.)	XS1640667116	EUR	400	0	0	%	106,900	427.600,00	1,93
0,3750 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-Med.-Term Nts 2019(26)S.194	XS2055627538	EUR	100	100	0	%	99,298	99.298,00	0,45
1,0000 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-Pref. Med.-T. Nts 18(23)166	XS1917591411	EUR	400	0	0	%	103,637	414.548,00	1,87
0,2500 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG EO-Preferred MTN 2019(24)	XS2065593068	EUR	300	300	0	%	99,417	298.251,00	1,34
2,0000 % RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Nts 2019(24/24)	FR0013393774	EUR	250	250	0	%	104,724	261.810,00	1,18
3,5000 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2019(34)Reg.S	XS1970549561	EUR	100	100	0	%	113,361	113.360,50	0,51

1) Indexkoeffizient für das Wertpapier DE0001030559 per 30.11.2019: 1,05899

2) Indexkoeffizient für das Wertpapier IT0005329344 per 30.11.2019: 1,03189

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
1,3750 % Schneider Electric SE EO-Med.-Term Notes 2018(18/27)	FR0013344215	EUR	300	0	0	%	108,167	324.501,00	1,46
1,8000 % Spanien EO-Bonos Ind. Inflación 14(24) ³⁾	ES00000126A4	EUR	300	300	0	%	114,195	359.521,11	1,62
1,3750 % SSE PLC EO-Med.-Term Notes 2018(18/27)	XS1875284702	EUR	250	0	0	%	106,140	265.350,00	1,20
1,2890 % Ubisoft Entertainment S.A. EO-Bonds 2018(18/23)	FR0013313186	EUR	200	0	0	%	101,182	202.364,00	0,91
6,8750 % UNIQA Insurance Group AG EO-FLR Bonds 2013(23/43)	XS0808635436	EUR	300	0	0	%	119,306	357.918,00	1,61
1,7500 % voestalpine AG EO-Medium-Term Notes 2019(26)	AT0000A27LQ1	EUR	600	600	0	%	100,841	605.046,00	2,73
7,7500 % Volksbank Wien AG EO-FLR Notes 2019(24/Und.)	AT000B121991	EUR	200	200	0	%	109,255	218.510,00	0,98
3,3750 % BNP Paribas S.A. LS-Non-Preferred MTN 2019(26)	XS1939253917	GBP	250	250	0	%	108,561	318.472,78	1,44
4,4500 % Reynolds American Inc. DL-Notes 2015(15/25)	US761713BG06	USD	150	0	150	%	107,071	145.674,29	0,66
Zertifikate							EUR	357.390,00	1,61
WisdomTree Comm. Securit. Ltd. DT.ZT06/Und. Precious Metals	DE000A0KRKK9	STK	22.000	0	0	EUR	16,245	357.390,00	1,61
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	2.508.108,96	11,30
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.508.108,96	11,30
0,7000 % Coca-Cola European Partn. PLC EO-Notes 2019(19/31)	XS2051655095	EUR	150	150	0	%	98,254	147.381,00	0,66
1,7500 % Fomento Econom.Mexica.SAB D.CV EO-Notes 2016(16/23)	XS1378895954	EUR	200	0	0	%	105,117	210.234,00	0,95
4,2500 % Huntsman International LLC EO-Notes 2016(16/25)	XS1395182683	EUR	200	200	0	%	114,012	228.024,00	1,03
4,0000 % IKB Deutsche Industriebank AG FLR-Sub.Anl.v.2018(2023/2028)	DE000A2GSG24	EUR	100	0	0	%	98,029	98.029,00	0,44
0,8750 % Mondelez Intl Hldgs Nether. BV EO-Notes 2019(19/31) Reg.S	XS2056374353	EUR	165	165	0	%	100,024	165.039,60	0,74
7,5000 % Banco Santander S.A. DL-FLR Nts 2019(24/Und.)	XS1951093894	USD	400	1.000	600	%	109,250	396.371,88	1,79
5,5000 % Barry Callebaut Services N.V. DL-Notes 2013(23) Reg.S	BE6254003252	USD	400	0	0	%	109,225	396.281,18	1,79
4,8750 % Gruma S.A.B. de C.V. DL-Notes 2014(14/24) Reg.S	USP4948KAD74	USD	400	0	0	%	107,625	390.476,19	1,76
3,5000 % PETRONAS Capital Ltd. DL-Notes 2015(25) Reg.S	USY68856AN67	USD	500	0	0	%	105,018	476.272,11	2,15
Investmentanteile							EUR	8.674.460,95	39,09
Gruppeneigene Investmentanteile							EUR	7.060.691,65	31,82
KCM Aktien Global SRI Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A0V6K5	ANT	94	0	0	EUR	22.727,900	2.136.422,60	9,63
KCM Bond Select Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A11418	ANT	341	0	0	EUR	12.086,550	4.121.513,55	18,57
KCM Emerging Market Pearls Inhaber-Anteile I A o.N.	AT0000A0XD52	ANT	50	0	0	EUR	10.464,310	523.215,50	2,36
Valuedo Global Equity Inhaber-Anteile I T o.N.	AT0000A1Z049	ANT	3.000	0	0	EUR	93,180	279.540,00	1,26

3) Indexkoeffizient für das Wertpapier ES00000126A4 per 30.11.2019: 1,04944

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Gruppenfremde Investmentanteile						EUR		1.613.769,30	7,27
AIS-Amundi MSCI EMERG.MARKETS Namens-Anteile C Cap.EUR o.N.	LU1681045370	ANT	99.047	0	0	EUR	4,226	418.602,34	1,89
SPDR Bl.Ba.Em.Mkts Loc.Bd UETF Registered Shares (Dist)o.N.	IE00B4613386	ANT	5.000	5.000	0	EUR	64,852	324.260,00	1,46
Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1C o.N.	LU0380865021	ANT	15.939	0	0	EUR	54,640	870.906,96	3,92
Summe Wertpapiervermögen						EUR		21.832.610,80	98,39
Derivate						EUR		31.168,89	0,14
Aktienindex-Derivate						EUR		-3.766,99	-0,02
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte						EUR		-3.766,99	-0,02
FUTURE VSTOXX 12.19 EUREX		EUR	Anzahl 20					-1.400,00	-0,01
Exposure: EUR 26.100 ; Börse: EUREX-Exchange									
FUTURE CBOE VIX 12.19 CFE		USD	Anzahl 2					-2.366,99	-0,01
Exposure: EUR 25.623,58; Börse: CBOE Futures Exchange									
Zins-Derivate						EUR		64.369,00	0,29
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Zinsterminkontrakte						EUR		64.369,00	0,29
FUTURE EURO-BOBL 12.19 EUREX		EUR	-1.100.000					24.970,00	0,11
Exposure: EUR 1.477.520,00; Börse: EUREX-Exchange									
FUTURE EURO-SCHATZ 12.19 EUREX		EUR	-2.500.000					16.875,00	0,08
Exposure: EUR 2.799.500,00; Börse: EUREX-Exchange									
FUTURE LONG TERM EURO BTP 12.19 EUREX		EUR	-500.000					16.404,00	0,07
Exposure: EUR 706.450,00; Börse: EUREX-Exchange									
FUTURE SHORT TERM EURO BTP 12.19 EUREX		EUR	-1.700.000					6.120,00	0,03
Exposure: EUR 1.906.550,00; Börse: EUREX-Exchange									

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Devisen-Derivate						EUR		-29.433,12	-0,13
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)						EUR		-29.433,12	-0,13
Offene Positionen									
GBP/EUR Exposure: 1,1 Mio. Großbritannienische Pfund / Mio. Euro Gegenpartei: Credit Suisse International (GD) London (V)								-15.909,09	-0,07
USD/EUR Exposure: 2,0 Mio. US-Dollar / Mio. Euro Gegenpartei: Credit Suisse International (GD) London (V)								-13.524,03	-0,06
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR		266.201,31	1,20
Bankguthaben						EUR		266.201,31	1,20
Guthaben bei Hypo Vorarlberg Bank AG (G) Bregenz (V)									
Guthaben in Fondswährung		EUR	85.862,20					85.862,20	0,39
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen		GBP	3.429,77					4.024,61	0,02
		PLN	42.913,65					9.952,61	0,04
		SEK	3.360,42					318,42	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		AUD	17.304,88					10.619,75	0,05
		JPY	95.977,00					795,09	0,00
		RUB	610.666,26					8.619,54	0,04
		TRY	46.945,85					7.420,27	0,03
		USD	150.184,58					136.221,84	0,61
Guthaben bei Hypo Vorarlberg Bank AG									
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen		USD	2.609,60					2.366,98	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände						EUR		141.094,69	0,64
Zinsansprüche		EUR	141.094,69					141.094,69	0,64
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR		-62.969,00	-0,28
EUR - Kredite		EUR	-62.969,00					-62.969,00	-0,28

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.11.2019	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Sonstige Verbindlichkeiten						EUR		-17.391,45	-0,08
Zinsverbindlichkeiten		EUR	-2,77					-2,77	0,00
Verwaltungsvergütung		EUR	-15.723,80					-15.723,80	-0,07
Verwahrstellenvergütung		EUR	-184,99					-184,99	0,00
Administrationsvergütung		EUR	-1.479,89					-1.479,89	-0,01
Fondsvermögen						EUR		22.190.715,24	100,00
Anteilwert						EUR		849,93	
Ausgabepreis						EUR		892,43	
Anteile im Umlauf						STK		26.109	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									98,39
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									0,14

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate (Aktienindex-Terminkontrakte, Zinsterminkontrakte und Devisenterminkontrakte Verkauf), zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.11.2019

AUD	1,62950 = 1 EUR (EUR)
GBP	0,85220 = 1 EUR (EUR)
JPY	120,71270 = 1 EUR (EUR)
PLN	4,31180 = 1 EUR (EUR)
RUB	70,84670 = 1 EUR (EUR)
SEK	10,55330 = 1 EUR (EUR)
TRY	6,32670 = 1 EUR (EUR)
USD	1,10250 = 1 EUR (EUR)

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsennotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
XS0876682666	5,5000 % AXA S.A. DL-Med.-Term Nts 2013(19/Und.)	USD	0	500	
XS1028954953	3,3750 % Bharti Airtel Intl (NL) B.V. EO-Notes 2014(14/21) Reg.S	EUR	0	250	
DE0001104719	0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.18(20)	EUR	0	250	
XS1391085740	1,2500 % CK Hutchison Finance (16) Ltd. EO-Notes 2016(23)	EUR	0	250	
DE000CZ40M21	0,5000 % Commerzbank AG MTN-IHS S.903 v.18(23)	EUR	0	400	
FR0013318094	1,8750 % Elis S.A. EO-Med.-Term Nts 2018(18/23)	EUR	0	100	
XS1405770907	3,3750 % EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.16(22/77)	EUR	0	300	
XS1716945586	3,2500 % Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2017(25/Und.)	EUR	0	100	
US343498AA92	4,3750 % Flowers Foods Inc. DL-Notes 2012(12/22)	USD	0	200	
FR0013322187	2,6250 % Orpea EO-Obligations 2018(18/25)	EUR	0	100	
USG8189YAB05	3,9000 % Sinopec Grp Over.Dev.2012Ltd. DL-Notes 2012(22) Reg.S	USD	0	500	
XS1028951264	4,8750 % Turk Telekomunikasyon AS DL-Bonds 2014(24) Reg.S	USD	0	250	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
XS1043535092	6,2500 % Banco Santander S.A. EO-FLR Nts 2014(19/Und.) Reg.S	EUR	300	300	
USP1905CAD22	3,9500 % BRF S.A. DL-Notes 2013(13/23) Reg.S	USD	0	250	
US899896AC81	4,7500 % Tupperware Brands Corp. DL-Notes 2012 (12/21)	USD	0	250	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
XS0863439161	8,4460 % Federal Grid Finance DAC RL-M.-T.LPN12(19)Fed.Set.Komp.	RUB	0	14.000	
AT0000A0ZHF1	6,0000 % voestalpine AG EO-FLR Med.-T.Nts 13(19/Und.)	EUR	0	345	
IE00B4613386_ALT	SPDR BI.Ba.Em.Mkts Loc.Bd UETF Registered Shares o.N.	USD	0	5000	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Derivate					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
	(Basiswert(e): CBOE VOLATILITY, VSTOXX)	EUR			790,89
Verkaufte Kontrakte:					
	(Basiswert(e): CBOE VOLATILITY, VSTOXX)	EUR			624,70
Zinsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
	(Basiswert(e): 2-3,25Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)	EUR			25.727,26
Gekaufte Kontrakte:					
	(Basiswert(e): 2-3,25Y.ITA.GOV.BD.SYN.AN, 5Y.US TRE.NT.SYN.AN., EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)	EUR			31.563,12
Devisenterminkontrakte (Verkauf)					
Verkauf von Devisen auf Termin:					
	USD/EUR	EUR			8.160
Devisenterminkontrakte (Kauf) inkl. Kassageschäfte					
Kauf von Devisen auf Termin:					
	USD/EUR	EUR			11.230

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
------	---------------------	------------------------------------	-------------------	----------------------	---------------------

Wien, am 5. März 2020

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Geschäftsführung



DI Andreas Müller



Mag. Georg Rixinger

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

KCM Dynamic Value
Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011 iVm AIFMG,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. November 2019, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften sowie in Hinblick auf die Zahlenangaben den entsprechenden Vorschriften des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes (AIFMG) und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. November 2019 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 sowie des AIFMG.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 Investmentfondsgesetz und § 20 Abs 3 Alternative Investmentfonds Manager-Gesetz in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des Investmentfondsgesetzes 2011 sowie des Alternative Investmentfonds Manager-Gesetzes ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

KCM Dynamic Value

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 5. März 2020

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH

Mag. Robert Pejhovský
Wirtschaftsprüfer

KCM Dynamic Value

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2018/2019 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im März 2020

Der Aufsichtsrat

Harald P. Holzer, CFA
Vorsitzender

SONSTIGE INFORMATIONENANGABEN

Bezugnehmend auf die Anlagestrategie des Investmentfonds nachfolgend die Informationsangaben für Anlagen gemäß § 21 AIFMG:

Angaben zum Gesamtrisiko, maximalen Umfang sowie zur Gesamthöhe der Hebelfinanzierung in der laufenden Berichtsperiode

	Wert zum Ende des Rechnungsjahres	Durchschnittlicher Wert im Rechnungsjahr	Höchster Wert im Rechnungsjahr
Leverage-Umfang nach Bruttomethode	1,44	1,48	1,73
Leverage-Umfang nach Commitment-Methode	1,06	1,00	1,06

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Änderungen in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG hinsichtlich des maximalen Umfangs der Hebelfinanzierung. Siehe hierzu Punkt 1.17. in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG.

Berichterstattung zu Änderungen etwaiger Rechte zur Wiederverwendung von Sicherheiten oder sonstiger Garantien

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Änderungen in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG hinsichtlich etwaiger Rechte zur Wiederverwendung von Sicherheiten oder sonstiger Garantien. Siehe hierzu Punkt 1.17. in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG.

Maßnahmen zur Bewertung der Sensitivität des Portfolios gegenüber den Hauptrisiken

	Potentielle Wertveränderung des Investmentvermögens in %
Aktien-Sensitivität (Net Equity Delta) um +/- 20 %	-
Zinssensitivität (Net DEV01) um 1 BP (+/- 0,01 %)	0,02
Kreditrisiko-Sensitivität (Net CS01) um 1 BP (+/- 0,01 %)	0,03

Überschreitungen der festgelegten Risikolimits

Im Berichtszeitraum kam es zu keinen Überschreitungen der von der Verwaltungsgesellschaft festgelegten Risikolimits.

Berichterstattung über die zur Steuerung der Risiken eingesetzten Risikomanagementsysteme

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Änderungen in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG hinsichtlich der zur Steuerung der Risiken eingesetzten Risikomanagementsysteme. Siehe hierzu Punkt 1.17. in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG.

Berichterstattung über Änderungen des aktuellen Risikoprofils

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es Änderungen in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG hinsichtlich des dargestellten Risikoprofils. Siehe hierzu Punkt 1.18. in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG.

Jegliche neuen Regelungen zur Steuerung der Liquidität des Investmentfonds

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es keine Änderungen in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG hinsichtlich der Regelungen zur Steuerung der Liquidität. Siehe hierzu Punkt 1.17./II /b in den Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG.

Prozentueller Anteil an Vermögenswerten des Fonds, die schwer zu liquidieren sind und für die deshalb besondere Regelungen gelten

%-Anteil am Fondsvermögen: 0,00

STEUERLICHE BEHANDLUNG DER AUSSCHÜTTUNG AUF KCM DYNAMIC VALUE-ANTEILE AUS 2018/2019

Die Steuerdaten finden Sie auf der OeKB-Homepage (www.profitweb.at) bei den KEST-Meldefonds (KESt-Meldefonds mit Abfrage der Steuerdaten/direkte Abfrage der Steuerdaten zu einem Fonds).

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 15.03.2019

für den

KCM Dynamic Value

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011 iVm AIFMG

Ausschütter: ISIN AT0000620240

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **KCM Dynamic Value** (im Folgenden „Investmentfonds“), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Alternativer Investmentfonds (AIF) in der Form eines Anderen Sondervermögens und ist ein Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG) in Verbindung mit Alternative Investmentfonds Manager Gesetz (AIFMG).

Der Investmentfonds wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Für den KCM Dynamic Value können **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens Schuldverschreibungen von Emittenten und Währungen jedweder Region erworben werden. Schuldverschreibungen, die nicht im Investmentgrade-Bereich liegen oder nicht geratet sind, können bis **maximal 20 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Aktien von Unternehmen jedweder Region dürfen **bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Ungesicherte Fremdwährungspositionen sind mit **maximal 30 vH** des Fondsvermögens beschränkt.

Strukturierte Finanzinstrumente einschließlich ABS dürfen erworben werden, und zwar auch dann, wenn sie andere Basiswerte als die oben genannten Instrumente zum Gegenstand haben, jedoch ohne physische Lieferung bzw. Einräumung eines Rechts auf eine derartige Lieferung.

Die Veranlagung kann auch **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens über Investmentfonds abgebildet werden, wobei Aktien und Aktienfonds in Summe 30 vH des Fondsvermögens nicht übersteigen dürfen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Für den Investmentfonds gelten sinngemäß die Veranlagungs- und Emittentengrenzen für OGAW mit den in §§ 166 f InvFG vorgesehenen Ausnahmen.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

KCM Dynamic Value

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 40 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 40 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds in der Form von „Anderen Sondervermögen“ dürfen jeweils bis zu 10 vH und insgesamt **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens erworben werden. Sofern dieses Andere Sondervermögen nach seinen Fondsbestimmungen insgesamt höchstens 10 vH des Fondsvermögens in Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG anlegen darf, dürfen Anteile an diesem „Anderen Sondervermögen“ jeweils **bis zu 40 vH** und insgesamt **bis zu 40 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG

Nicht anwendbar.

Anteile an Immobilienfonds

Nicht anwendbar.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

KCM Dynamic Value

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **im gesetzlich zulässigen Umfang** und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Hebelfinanzierung gemäß AIFMG

Hebelfinanzierung darf verwendet werden. Nähere Angaben finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ (Punkt Risikomanagement / Hebelfinanzierung).

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 4 RECHNUNGSLEGUNGS- UND BEWERTUNGSSTANDARDS, MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Transaktionen, die der Investmentfonds eingeht (z.B. Käufe und Verkäufe von Wertpapieren), Erträge sowie der Ersatz von Aufwendungen werden möglichst zeitnahe, geordnet und vollständig verbucht.

Insbesondere Verwaltungsgebühren und Zinserträge (u.a. aus Kuponanleihen, Zerobonds und Geldeinlagen) werden über die Rechnungsperiode zeitlich abgegrenzt verbucht.

Der **Gesamtwert** des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Investmentfonds und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Investmentfonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten zu ermitteln.

Die **Kurswerte** der einzelnen Vermögenswerte werden wie folgt ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden

KCM Dynamic Value

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

zurückgegriffen.

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Berechnungsmethode

Zur Berechnung des Nettoinventarwertes (NAV) werden grundsätzlich die jeweils letzten verfügbaren Kurse herangezogen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5,00 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Dezember** bis zum **30. November**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds

KCM Dynamic Value

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen **ab 01. März** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist **ab dem 01. März** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01. März des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 1. März der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 01. März des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden

KCM Dynamic Value

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGS- GEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,85 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle keine Vergütung.

ARTIKEL 8 BEREITSTELLUNG VON INFORMATIONEN AN DIE ANLEGER

Die "Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG" einschließlich der Fondsbestimmungen, die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), die Rechenschafts- und Halbjahresberichte, die Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie sonstige Informationen werden dem Anleger auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.masterinvest.at zur Verfügung gestellt.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich in den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG *anerkannte Märkte* in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange);
Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market
- 4.5. USA: Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)